

Pomp and Circumstance Military March No. 1

Musik : Edward Elgar

Land of Hope and Glory

Klänge der Freude

Sir **Edward William Elgar**, * 02.06.1857 in Broadheath bei Worcester
† 23.02.1934 in Worcester.

Edward Elgar war der Sohn eines Musikalienhändlers, Klavierstimmers und Organisten und verbrachte seine ersten Jahre über der elterlichen Musikalienhandlung, des Elgar Brother's Music Shop. Er spielte bereits früh verschiedene Instrumente. Nach kurzer Arbeit bei einem Notar stieg er in das

väterliche Geschäft ein. Mit 16 beschloss er, eine musikalische Ausbildung anzustreben. 1877 wurde er in den Worcester Glee Club aufgenommen und wurde der Leiter der neuen Worcester Amateur Instrumental Society. Er leitete die Proben und begann, Fagott zu spielen. Er stellte ein atypisches Bläserquintett mit den vorhandenen Musikern auf, bestehend aus zwei Flöten, Oboe, Klarinette und Fagott, wobei er häufig das



Sir Edward William Elgar

musicalion

klicken für mehr

unter dem Namen "The Brothers Wind". Die Besetzung schrieb zufällige Gebrauchs- Aufführung. 1904 zum Ritter geschlagen, wurde Elgar kurz darauf Professor an der Universität von Birmingham.

Die **Pomp and Circumstance Marches, op. 39**, sind eine Reihe von fünf Märschen für Orchester. Als sein weithin bekanntestes Werk gilt *Land of Hope and Glory* auf Basis des *Pomp and Circumstance March No. 1*. Neben *Rule, Britannia!* und *God Save the Queen/King* ist es die bekannteste britische Hymne. Unter anderem wird es alljährlich bei der Last Night of the Proms sowie als englische Nationalhymne bei den Commonwealth Games gespielt. Elgar war der erste herausragende englische Komponist seit Purcell und einer der bedeutendsten Vertreter der musikalischen Spätromantik. Er wurde vielfach allzu eingeschränkt nur als *Pomp and Circumstance* Komponist und Vertreter einer vergangenen, imperialen Epoche gesehen, doch zeigen seine besten Werke einen Tonsetzer von bemerkenswertem musikalischen Empfindungsreichtum. Verdienstvoll ist auch seine Wiederbelebung der Gattung des Oratoriums.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Pomp and Circumstance Military March Nr. 1](#)

Komponist: [Edward Elgar](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Orchesterwerke/ Märsche

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Orchester gemischt

Arrangement: Trompete 3+[Hn5+Pos4]+[Klar3+Sx3]+Px3+[Tb2]+[Fl]

Instrumentierung: Trompete = Trp(3), Flöte (Querflöte) = Fl(1), Horn = Hn(5), Klarinette = Klar(3), Perkussion (alle Schlagzeuge) = Px(3), Posaune = Pos(4), Saxophon = Sx(3), Tuba = Tb(2)

Die Pomp and Circumstance Marches, op. 39, sind eine Reihe von fünf Märschen für Orchester. Als sein weithin bekanntestes Werk gilt Land of Hope and Glory auf Basis des Pomp and Circumstance March No. 1. Neben Rule, Britannia! und God Save the Queen/King ist es die bekannteste britische Hymne. Unter anderem wird es alljährlich bei der Last Night of the Proms sowie als englische Nationalhymne bei den Commonwealth Games gespielt. Elgar war der erste herausragende englische Komponist seit Purcell und einer der bedeutendsten Vertreter der musikalischen Spätromantik. Er wurde vielfach allzu eingeschränkt nur als Pomp and Circumstance Komponist und Vertreter einer vergangenen, imperialen Epoche gesehen, doch zeigen seine besten Werke einen Tonsetzer von bemerkenswertem musikalischen Empfindungsreichtum. Verdienstvoll ist auch seine Wiederbelebung der Gattung des Oratoriums.